

Inhaltsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Planungsaufgabe, Beschreibung des Projektes und Besondere Vorbemerkungen		2
	Einzukalkulierende Vorbemerkungen / Hinweise zu Abzügen / Anlagen		3
01	Titel	Baustelleneinrichtung	7
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude	10
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten	10
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude	13
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche	20
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule	24
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		30

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS
Planungsaufgabe, Beschreibung des Projektes und Besondere Vorbemerkungen		
Planungsaufgabe, Beschreibung des Projektes und Besondere Vorbemerkungen Planungsaufgabe des Bauherren: "Die Regionale Schule mit Grundschule „Prof. Gustav-Pflugradt" und das angrenzende Werkstattgebäude mit integrierter Bibliothek sollen in einem 4. Bauabschnitt mit einem neuen Außenwanddämmsystem energetisch ertüchtigt werden. Alle angrenzenden Bauteile wie Dach, Fenster und Dachüberstände wurden bereits so vorgerüstet, dass eine wärmeisolierende und luftdichte Dämmschicht zur Anwendung kommen kann." 1.1. Konstruktions- und Bestandsbeschreibung / Realschule Niepars Die Realschule wurde im Jahre 1973 erbaut. Momentan lernen in der Schule ca. 429 Kinder. Bei dem Schulgebäude handelt es sich charakteristisch um den Gebäudetyp Rostock. Das Schulgebäude besteht aus 4 Geschossen. Drei Eingangs- und Treppenaufgänge erschließen die Ebenen. Unter dem Erdgeschoss befindet sich ein belüfteter Installationskeller mit einer Raumhöhe von ca. 1,10m. Es handelt sich um eine Montagebauweise mit tragenden Querwänden der Laststufe 50 kN. Das Schulgebäude ist auf Streifenfundamenten gegründet. Die Geschosshöhe beträgt jeweils 3,30 m. Die Außenwände ohne Fenster (hauptsächlich Giebel) bestehen aus Leichtbeton und über den Sockeln mit einer neueren (ca. 1994) wärme gedämmten Vorhangfassade, bekleidet mit Klinkerplatten, <i>die vor Ausführung der neuen Vorhangfassade auf den Bestand von 1973 zurückgebaut werden soll.</i> Der Dachaufbau, einschl. der Attika und aller notwendigen Aufbauteile einschließlich der Entwässerung, wurde bereits energetisch erneuert bzw. ertüchtigt. Im Zuge der Fenstererneuerung 2025 wurden die Dämmung der Brüstungsbereiche unter den Lichtbändern bereits zurückgebaut. Die drei Treppenhausbänder an der Südfassade wurden im Zuge des Neubaus für die Aula umgebaut. Die WDVS-Dämmung ist noch verblieben. An der Nordfassade des mittleren Treppenhauses ist der Altbestand der Fenster noch ersichtlich. Besondere Vorbemerkungen Die nachstehenden Angaben befreien den AN nicht von der Verpflichtung zur genauen Prüfung der für das Angebot und die Ausführung maßgebenden Verhältnisse. Sie gelten für das gesamte Vertragswerk. <u>Lärmintensive Arbeiten sind auf Nachmittags ab 14.00Uhr (=unterrichtsfreie Zeit) zu verlegen.</u> Zum Zeitpunkt der Arbeiten wird sich die Schule in Nutzung befinden, d.h. die notwendigen Sanierungsmaßnahmen erfolgen im laufendem Schulbetrieb. Die Schulnutzung lässt keine lärmintensiven Arbeiten während der Unterrichtszeit zu! Die Baustelle bedarf einer besonderen Sicherungs- und Sorgfaltspflicht. Da die Baumaßnahmen auch während der Schulzeit ausgeführt werden, sind die Arbeiten so zu koordinieren, dass der Unterricht nicht gestört, behindert oder eingeschränkt wird. Ausnahmen sind in Abstimmung mit der Bauleitung, dem Auftraggeber und der Schulleitung vor Beginn der Arbeiten zu beantragen und erst nach Freigabe zulässig.		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS
Planungsaufgabe, Beschreibung des Projektes und Besondere Vorbemerkungen		
Der Einsatz von technischen Geräten und Fahrzeugen ist dementsprechend zu wählen. Für Schaden haftet der Verursacher. Der gesamte Baustellenverkehr, einschließlich der Zulieferer, ist auf die besonderen Gegebenheiten hinzuweisen. In den Ferienzeiten bestehen keine schulbetrieblichen Einschränkungen für die Bauarbeiten. Lagerplätze und Flächen für Baustelleneinrichtungen sind in unmittelbarer Nähe der Baustelle vorhanden. Die Zuweisung der Fläche erfolgt in Absprache mit der zuständigen Bauleitung. Die Hauptzufahrt für die Baufahrzeuge ist gleichzeitig die Feuerwehrrzufahrt. Die relative schmale Zufahrt ist für Materiallieferung und Abtransport immer nur in eine Richtung befahrbar. Es darf zur keiner Zeit auf der Zufahrtsstraße geparkt oder gehalten werden! Für die gesamte Bauzeit sind die Rettungswege für Feuerwehr und Rettungsdienst frei zu halten. Sollte dies nicht möglich sein, sind Übergangsmöglichkeiten mit dem Vertreter der Bauherrin bzw. der Bauleitung abzustimmen. Baustelleneinrichtung Die von den Anbietern zur Ausführung ihrer Leistungen benötigte Baustelleneinrichtung, sowie die Baustelleneinrichtung gemäß den einschlägigen Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft und der örtlichen Aufsichtsbehörden ist in den jeweiligen Einheitspreisen zu berücksichtigen. Einzukalkulieren sind auch Kosten für Kran und sonstige Hebevorrichtungen. Diese Kraneinsätze, die zur Erfüllung der Bauleistung notwendig sind, werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Anträge, Verlängerungen, Kosten, Sicherung der Schwenkbereiche, ggf. erforderliche Straßensperrungen sowie Herrichtung einschl. ggf. Umsetzung von Kranstandflächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Nebenleistungen, wie z.B. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören und nicht zusätzlich vergütet werden. Die Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG vorgegeben und zugewiesen. Flächen, die im Zuge der Bauarbeiten mit Materialien belegt werden, sind vor unbefugtem Betreten zu sichern. Verschmutzungen der Zufahrtwege und Wege im Baustellenbereich sind laufend zu beseitigen. Die Verkehrssicherung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sämtliche Beschädigungen an öffentlichen Straßen, Wegebefestigungen usw. sind vom AN auf seine Kosten zu beseitigen. Materialangaben Werden vom Bieter in den Positionen der Leistungsbeschreibung keine Materialangaben gemacht, gilt die entsprechende Materialvorgabe. Bei "gleichwertigen" Materialien ist der Nachweis der Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer zu führen.		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02 LV Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS

Einzukalkulierende Vorbemerkungen / Hinweise zu Abzügen / Anlagen

Materialfreigabe

In der Bauausführung sind für die für den Einbau vorgesehenen Produkte die entsprechenden Datenblätter an den AG bzw. die Bauüberwachung einzureichen. Die Bestellung/Fertigung darf erst nach Freigabe durch den AG/Bauüberwacher erfolgen. Den Nachweis der Güteüberwachung bzw. ein gültiges Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfanstalt hat der AN zu erbringen.

Grundsätzlich kommen genormte Baustoffe und Bauteile zur Ausführung. Verwendet der Auftragnehmer nicht genormte Stoffe und Bauteile, so hat er entsprechende Prüfzeugnisse und Nachweise bundesdeutscher Institute zu erbringen. Von Behörden geforderte Prüfzeugnisse und Nachweise hat der Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

Abrechnung

Die anzufertigende Massenzusammenstellung gilt als Verbindungsglied zwischen der Rechnung, dem Aufmaß und dem Leistungsverzeichnis. Alle Abschlagsrechnungen, sowie die Schlussrechnung sind digital und einfach in Papierform zur Prüfung beim Fachplaner und eine digitale Ausführung beim Bauherrn einzureichen. Die Schlussrechnung wird nur bei Vorliegen dieser Unterlagen anerkannt. Die Rechnung (Abschlags- oder Schlussrechnung) muss in ihrem Aufbau exakt dem Leistungsverzeichnis entsprechen.

Lagerflächen

Flächen für Baustellenunterkünfte und Lagerflächen stehen auf dem Grundstück in begrenztem Umfang zur Verfügung; die betreffenden Flächen werden durch den Baustelleneinrichtungsplan des Planungsbüros und die Bauleitung zugewiesen. Flächen, die im Zuge der Bauarbeiten mit Materialien belegt werden, sind vor unbefugtem Betreten mittels Bauzaun zu sichern.

Schutzmaßnahmen

Jeder Auftragnehmer hat bei Durchführung seiner Leistungen die von anderen erbrachten Leistungen zu schützen. Seine eigenen Leistungen hat er durch ausreichende Abdeckungen, Folien, Klebebänder, Kantenschutz etc. ohne besondere Vergütung zu schützen. Die Entfernung der Schutzmaßnahmen hat durch den Anbringer ohne besondere Vergütung zu erfolgen.

Lärm, Erschütterungen etc.

Sämtliche mit den Maßnahmen in Zusammenhang stehenden Emissionen (Lärm, Erschütterungen, Abgase, Dämpfe, Feuchtigkeit, Funkenflug etc.) sind auf ein erforderliches Mindestmaß zu beschränken - siehe auch vorhergehende "Besondere Vorbemerkungen"!

Abnahme

Eine förmliche Abnahme wird verlangt. Bei der Abnahme der Leistungen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber ohne besondere Vergütung folgende Unterlagen zu übergeben: -

- **Fachunternehmererklärung**, in der durch den Unternehmer bestätigt wird, dass alle Arbeiten nach den geltenden Normen und Vorschriften, besonders

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS
Einzukalkulierende Vorbemerkungen / Hinweise zu Abzügen / Anlagen		
den geltenden DIN ISO EN Vorschriften ausgeführt wurden. Im Zusammenhang mit der Fachunternehmererklärung sind alle Zulassungen, Zertifikate und Prüfprotokolle der verwendeten Produkte und Systeme vorzulegen. Für spezielle Bauteile, die brandschutztechnische Anforderungen erfüllen müssen, sind gesonderte Fachunternehmererklärungen abzugeben, die die jeweils ausgeführte Leistung speziell benennen. Es ist weiterhin die Zulassungsnummer und die Nummer des Prüfzeugnisses des jeweils verwendeten Systems zu benennen. Ein gültiges, prüffähiges Prüfzeugnis aus dem der Aufbau des Systems hervorgeht ist anzufügen. Alle vor beschriebenen Unterlagen sind der Bauleitung rechtzeitig vor der Abnahme (mindestens 2 Wochen) 2-fach zur Prüfung zu übergeben. Teilabnahmen sind nur in besonderen Fällen möglich und müssen im Einzelfall mit der Bauleitung abgestimmt werden. Ein Recht auf Teilabnahme besteht. (Bereiche oder Abschnitte müssen definiert werden), da Baustelle über einen langen Zeitraum mit kleinen "Abschnitten" geht. Für alle infolge fehlender oder mangelhafter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Anordnungen entstehenden Personen- und Sachschäden haftet der Auftragnehmer dem Geschädigten in vollem Umfang. Baustrom und Bauwasser Soweit nicht gesondert ausgeschrieben, bauseitig bereitgestellt; die Verteilung der Medien auf der Baustelle obliegt den Firmen, diese Leistungen sind bei der Kalkulation der Einzelpreise mit zu berücksichtigen; Bauwasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG bereit gestellt und stehen den weiteren AN zur Verfügung. Erforderliche Zuführungskabel bzw. Leitungen zur Verwendungsstelle sind vom jeweiligen Unternehmer selbst zu erbringen. Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser und weiteren Baunebenkosten sowie anteilig für den Abschluss einer Bauwesen und Bauleistungsversicherung werden Abzüge von Abschlagsrechnungen und der Bruttoschlussrechnung getätigt - siehe Anlage zu FB 214 und weitere! Besondere Maßnahmen Der Auftragnehmer haftet dem Auftraggeber für Beschädigungen jeder Art am und auf dem Baugelände, an Nachbargrundstücken und deren Gebäuden, auf benachbarten Straßen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie an öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen, soweit er diese verursacht hat. Bis zur Abnahme gemäß den Vertragsbedingungen trägt der Auftragnehmer die Gefahr der zufälligen Beschädigung oder Zerstörung, sofern nicht vom AG verursacht. Dies gilt auch für seine Erfüllungsgehilfen und Nachunternehmer,		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS
Einzukalkulierende Vorbemerkungen / Hinweise zu Abzügen / Anlagen		
die er beauftragt. Arbeitstäglich ist der Baustellenbereich abzugrenzen, zu reinigen und gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Die Baustelle ist sobald wie möglich zu räumen. Befolgt der Auftragnehmer eine entsprechende Aufforderung der Bauleitung nicht in einer angemessenen Frist, so kann der Auftraggeber die Baustelle auf Kosten des Auftragnehmers räumen lassen. Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind im übernommenen Zustand herzurichten. Die Verjährung für die ausgeführten Leistungen beträgt 4 Jahre. Baustellenverantwortlicher vom AN und Tagesberichte Vom Auftragnehmer (AN) muss ein Baustellenverantwortlicher (m,w,d), vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung namentlich bekannt gegeben werden. Dieser/diese Baustellenverantwortliche muss auf der Baustelle präsent sein, solange der AN seine Leistungen ausführt. Außerdem muss dieser/diese fließend Deutsch sprechen können! Der Auftragnehmer hat für die Zeit der Bauausführung täglich Tagesberichte anzufertigen und davon dem AG eine Durchschrift wöchentlich zu übergeben. Die Tagesberichte müssen u.a. enthalten: - Stand der Arbeiten getrennt nach einzelnen Titeln - evtl. Behinderungen und Verzögerungen - besondere Vorkommnisse - Personalstärke - Geräteeinsatz - Wetter, Temperatur Die Tagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten und nicht für Leistungsvergütungen. Dokumentation Für den gesamten Leistungsumfang sind Dokumentationsunterlagen mit mindestens nachfolgend aufgeführten Unterlagen, mit eindeutiger Zuordnung Bauteil und Einbauposition und Inhalts- /Planverzeichnis zu erstellen und zu übergeben. Übergabeformat: geordnet 2-fach im Papierformat sowie digital 1 x auf Datenträger CD/USB-Stick. Übergabetermin: 2 Wochen vor Endabnahme Unterlagen: • Fachunternehmererklärung • Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Produkte/Bauarten wie Material-/ Qualitätsnachweise, • Übereinstimmungserklärungen, Prüfzeugnisse/Zulassungen (Kopien) • Nachweis Klassifikation der Dämmungen, Verkleidungen mit brandschutztechnischen Anforderungen • Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis • Produkt-Datenblätter, Sicherheitshinweise		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS
Einzukalkulierende Vorbemerkungen / Hinweise zu Abzügen / Anlagen		
• Bedienungs-, Wartungs- und Pflegehinweise • Bautagebuch/Bautagesberichte • Abnahme- und Freigabeprotokolle • Zusätzliche Dokumentationsunterlagen z. B für Grundleitungen und Erdungsanlage sind in gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis erfasst • Entsorgungsnachweise über die fachgerechte Entsorgung		
ANLAGEN (ohne Maßstab)		
1.) - Lageplan zur Übersicht		1 Blatt
2.) - Grundriss EG - Schulgebäude		1 Blatt
3.) - Grundriss 2. OG - Schulgebäude (Außen wie 1. u. 3. OG)		1 Blatt
4.) - Querschnitt Schulgebäude		1 Blatt
5.) - Ansichten-Neu- Schulgebäude		1 Blatt
6.) - Grundriss mit Bauabschnitte		1 Blatt
7.) - Lageplan mit Baustelleneinrichtungsplan		1 Blatt
8.) - Bestandsfotos - Schulgebäude		11 Blatt
9.) - Bestandsfotos - Werkstattgebäude		4 Blatt
10.) - Grundriss EG - Werkstattgebäude		1 Blatt
11.) - Schnitt, Ansicht - Werkstattgebäude		1 Blatt
12.) - Bestandsfoto Markiese Schule		1 Blatt
13.) - Bauablaufplan	1 Blatt	
01 Titel Baustelleneinrichtung		
Hinweise zu Stunden Nachfolgende Positionen dieses Titels beinhalten Stundenlohn- und sonstige Arbeiten nur für Leistungen, die nicht im LV enthalten sind. Diese sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen! Der Bieter hat keinen Rechtsanspruch auf die Ausführung dieser Leistungen. Für evtl. anfallende Stundenlohnarbeiten sind Stundenverrechnungssätze anzubieten: Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Genehmigung der Bauleitung und zum Nachweis ausgeführt werden. Die Stundenzettel müssen täglich der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden.		
Ausführungszeiten Die Ausführungszeiten für die WDVS Fassaden und Sockelarbeiten sind im Ablaufplan für die Baustelle in mehrere Abschnitte festgelegt. Es handelt sich um 2 Abschnitte für das Schulgebäude und ein Abschnitt für das Werkstattgebäude in denen unterschiedliche Teile des Gebäuses bearbeitet werden. Die Teilabschnitte sind in der Anlage 6 beigefügt		
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Werkstattgebäude	21.07.2026 - 17.09.2026		
	1. BA	07.07.2026 - 24.08.2026		
	2. BA	21.07.2026 - 04.09.2026		
	Zufahrt zum Grundstück Die Zufahrt erfolgt über das Grundstück 94/5 welches die Zufahrt zum Schulgrundstück darstellt. Die Baufahrzeuge können im unmittelbaren Bereich der Baustelleneinrichtungsplätze abgestellt werden. Ein Abstellen auf anderen Flächen des Schulgeländes ist nicht gestattet, Privatfahrzeuge dürfen nicht auf der Baustelle abgestellt werden. Rauchverbot auf dem gesamten Grundstück Auf dem gesamten Schulgelände herrscht komplettes Rauchverbot. Besonders auch auf dem Gerüst ist das Rauchen strengstens verboten. Einzukalkulierende, allgemeine Baustelleneinrichtung: Gilt für alle Titel dieses LV: Erforderliche Leistungen zur Baustelleneinrichtung, die nicht Inhalt dieses Titels sind, sind in die entsprechenden EP's nachfolgender Titel einzurechnen: Das betrifft z.B. das Einrichten, Vorhalten von: 1. Lager- und Arbeitsplätze, Aufenthaltsräume (nur außerhalb vom Gebäude erlaubt) etc. - Verkehrssicherungseinrichtung einschließlich Leistung zur Verkehrssicherung auf und vor dem Grundstück, einschließlich Säuberung, über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschließlich Entfernen von dafür benötigten Fundamenten und Verunreinigung, -maßgeblich sind Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung und der Berufsgenossenschaft, -alle Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgaben zu erbringen hat und die in den nachfolgenden Positionen nicht enthalten sind. -Alle Nebenleistungen nach ATV DIN 18299 und zugehörige ATV DIN (VOB Teil C) sind ebenfalls in die LV-Positionen einzurechnen! Die Fassadengerüste werden gesondert über Los 1 gestellt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Bauzaun, Bauwasser und WCs sind nachfolgend in diesem LV enthalten.				
Achtung: Auf dem gesamten Baustellengelände besteht Rauchverbot!				
01.1	Helfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1 h	EP	GP
01.2	Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1 h	EP	GP
01.3	Dokumentationsunterlagen Erstellung einer Dokumentation der durchgeführten Arbeiten. (Baustellentagesbericht). Diese Unterlagen sind der Bauleitung nach Beendigung der Leistung komplett 2-fach zu übergeben. Sie sind spätestens mit der Schlussrechnung fertigzustellen und zu übergeben. -incl. Zusammenstellung von Zertifikaten, bauaufsichtlichen Zulassungen, Fachunternehmererklärungen, Übereinstimmungserklärungen, Nachweise etc.	1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hinweise WDVS Nachfolgende Positionen betreffen die WDVS-Fassade vom Werkstattgebäude auf dem Schulkomplex und die WDVS-Sockelbereiche vom Werkstattgebäude: Die Außenwände vom Werkstattgebäude bestehen (ab Sockel-OK und bis UK tragende Dachdecke) aus ca. 40cm Bestands-Mauerwerk bzw. 28cm neuem Mauerwerk, incl. beidseitigem Kalk-Zement-Putz. Fenster und Türen sind außen bündig mit der Außenwand montiert. Beschreibung - Werkstattgebäude: -eingeschossiges Werkstattgebäude auf dem Schulkomplex: Höhe OK Attika vom Gelände ca. 4,50m (abz. ca. 50cm WDVS-Sockel ergibt ca. 4,00m WDVS-Höhe oberhalb vom Sockel); ca. 60cm hohen Attikabereich vom Werkstattgebäude, der ca. 2cm zur gemauerten Außenwand über steht. Die Außenwände vom Werkstattgebäude bestehen (ab Sockel-OK und bis UK tragende Dachdecke) aus ca. 40cm Bestands-Mauerwerk bzw. 28cm neuem Mauerwerk, incl. beidseitigem Kalk-Zement-Putz. (Attika darüber bzw. Sockel = Stahlbeton) -WDVS-Fassade am eingeschossigen Werkstattgebäude auf dem Schulkomplex: Höhe OK Attika vom Gelände ca. 4,50m (abz. ca. 50cm WDVS-Sockel ergibt ca. 4,00m WDVS-Höhe oberhalb vom Sockel); ca. 60cm hohen Attikabereich vom Werkstattgebäude, der ca. 2cm zur gemauerten Außenwand über steht. Einzelaußenwandlängen/-breiten je 2x 8,2+3,5+11,4+19,3+1,3 Die Sockelbereiche werden mit den Positionen am Ende dieses Titels ausgeschrieben. Der erforderliche Umbau von Außenlampen, -lautsprechern u.ä. wird bauseits über das Elektrikergewerk ausgeführt!			
02.01.1	Untergrund prüfen: Bestands-Mauerwerk vom Werkstattgebäude Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - nachfolgendes WDVS (auch im Sockelbereich) kleben Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Untergrund: Bestands-Mauerwerk vom Werkstattgebäude Die Außenwände vom Werkstattgebäude (ab Sockel-OK und bis UK tragende Dachdecke ca. 3,50m) bestehen aus ca. 40cm Bestands-Mauerwerk bzw. 28cm neuem Mauerwerk, jeweils incl. beidseitigem Kalk-Zement-Putz. Mit dem Klebemörtel der Dämmung dürfen Unebenheiten bis maximal 1cm/m bei geklebten; bis maximal 2cm/m bei geklebten+gedübelten Systemen ausgeglichen werden.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis: Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit, sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen				
		360 m²	EP	GP
02.01.2	Untergrund ausschnüren Untergrund vor Anbringung der Dämmung ausschnüren und prüfen, welche Unebenheiten an der Fassade vorhanden sind, Fläche - siehe Position vorher,			
		1 psch		GP
02.01.3	Ableben und Abdecken der Fenster & Außentüren Alle Fenster (incl. der neuen Fensterbänke aus Metall) und Türen , sowie alle anderen schmutzempfindlichen und -gefährdeten Bauteile im Bereich der zu putzenden Wandflächen sind zu schützen (aus Holz, Glas, Stahl, Bitumen etc.), als "Besondere Leistung" nach DIN 18350 : wasserfest abkleben, mit transparenter PE-Folie , Dicke 0,4 mm, mit Gewebeeinlage, Anschlüsse an Bauwerksteile staubundurchlässig herstellen; Abklebematerial und Folie (ohne Rückstände) nach Beendigung der Arbeiten beseitigen und entsorgen (incl. Kippgebühr),			
		40 m²	EP	GP
02.01.4	Ablebung von Anschlüssen und Bauteilen Ablebung von Anschlüssen und Bauteilen zum waage- bzw. senkrechten "Beschneiden" der nachfolgenden Anstriche (z.B. umlaufender Sockel 1,30 m hoch aus Latexanstrich), -auch zu den oberflächenfertigen Rahmen der Fenster und Außen-Türen , sowie der Innentüren . -auch an den Deckenfriesen bzw. auf Schienenraster der oberflächenfertigen Rasterdecken,			
		70 m	EP	GP
02.01.5	Reinigen des Untergrundes Untergrund reinigen und tragfähig herstellen Sockel und Kellerbereich Die vorhandenen Wände mit geeigneten Mitteln reinigen und tragfähig herstellen, z.B mit Krake und Heizwasserhochdruckgerät incl. Schlamm und Farbabsaugung die Wandflächen reinigen, es sind alle alten Schichten von Anstrichsystemen von den Wandflächen zu entfernen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Flächen sind so herzurichten, dass im Anschluss mit der Grundierung darauf gegangen werden kann.			
	Untergrund reinigen und tragfähig herstellen - siehe 1. und 2. Position abzügl. Sockelfläche , -betrifft nicht die Sockelbereiche, diese sind extra aufgeführt am Ende dieses Titels,			
		360 m²	EP	GP
02.01.6	Untergrund tragfähig herrichten und herstellen Die vorhandenen Wände mit geeigneten Mitteln reinigen und tragfähig herstellen, z.B mit Krake und Heizwasserhochdruckgerät incl. Schlamm und Farbabsaugung die Wandflächen reinigen, es sind alle alten Schichten von Anstrichsystemen von den Wandflächen zu entfernen. Die Flächen sind so herzurichten, dass im Anschluss mit der Grundierung darauf gegangen werden kann.			
		360 m²	EP	GP
02.01.7	Putz-Ausbesserungen zu den neu eingesetzten Fenster- und Tür-Elementen Putz-Ausbesserungen zu den neu eingesetzten Fenster- und Tür-Elementen (seitlich und am Sturzbereich): mit Wärmedämmörtel die Flächen glatt anputzen, so dass die Wärmedämmung der Fassade flächig geklebt werden kann Querschnitt B/T bis 10/5cm Einzelhöhen bzw. -breiten: 2x ca. 2,70m, 2 x ca. 1,70m, 2 x ca. 70cm; 4x ca. 1m; 12x ca. 3m, 5x ca. 2,10m, Fabrikat::			
		100 m	EP	GP
02.01.8	Haftzugprüfung Ausführung von Haftzugprüfungen auf dem Untergrund vor Verarbeitung der Wärmedämmung, nach der Reinigung und Grundierung der Oberflächen			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Wärmedämmfassade Werkstattgebäude				
02.02.1	Grundierung Untergrund saugfähigkeitsreduzierend Liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung Grundierung für nicht saugende und saugende Untergründe Untergrund aus Putz und alten Anstrichen, teilweise Ölsockel Mit einer verfestigenden Spezialgrundierung mit Gel-Struktur zur optimalen Verfestigung von Untergründen und Reduzierung von Saugfähigkeiten. 100% Reinacrylat. Keine Sperrschichtwirkung aufgrund einpolymerisierter Siloxanhaftbrücken im Nanobereich. Gute Anhaftung auf vielen, auch glatten Untergründen. Unverseifbar. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und frei von schädlichen Emissionen, lösemittelfrei. Fabrikat:			
		360 m²	EP	GP
02.02.2	Kunststoff-Sockelschienensystem, Ausladung der Winkelschiene: 160mm Kunststoff-Sockelschienensystem Herstellen einer wärmebrücken-minimierten Sockelausbildung. Stabile Kunststoff-Winkelschiene (Materialstärke: 2,5 mm) liefern und anbringen. Befestigung nach Herstellerangaben! Dübeltyp entsprechend dem Wandbaustoff. (Unebenheiten können mit Unterlegscheiben o.ä. ausgeglichen werden.) Dämmplatten auf die Kunststoff-Winkelschiene aufsetzen. Sockelprofil zwischen Startschiene und Fassadendämmung einschieben. Das integrierte Glasfasergewebe in die nachfolgend ausgeschriebene Armierungsmasse einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Innenkante der Tropfnase führen und einbetten. Verbindung der Sockelprofile mittels Sockelleistenverbinder. Ausladung der Winkelschiene: 16cm (=Dämmplattendicke) Tropfkanten: 6 mm -auch zu Flachdach-Wandanschlüssen -incl. 7 Außen- und 2 Innenecken, Fabrikat:			
		100 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.3	Mehr- (Minder-)-kosten für Kunststoff-Sockelschienensystem, mit 2cm mehr oder weniger Ausladung als in Position vorher Mehr- (Minder-)-kosten für v.g. Kunststoff-Sockelschienensystem, mit 2cm mehr oder weniger Ausladung als in Position vorher beschrieben, EP-Eintrag soll für 2cm mehr Ausladung gelten, (bei weniger Ausladung wird EP-Wert negativ abgerechnet),	100 m	EP	GP
02.02.4	Steinwolle 035 beschichtet kleben, 16cm Steinwolleplatte beidseitig vorbeschichtet, mit Klebemörtel liefern und verkleben. Wärmedämmplatten aus Steinwolle nach EN 13162, Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10, beiseitig vorbeschichtet für rationelle Verarbeitung. Faserrichtung parallel zur Oberfläche, Abreißfestigkeit mind. 3,5 kN/mm², Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m*K, nichtbrennbar nach DIN 4102, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, nach den Richtlinien des Fachverbandes "Wärmedämm-Verbundsysteme" entsprechend mit einem organischen Klebemörtel auf Dispersionsbasis, vergütet kleben. Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten gemäß separater Position. Plattendicke: 16cm Reste bei der Montage der o.g. Dämmung sind sofort in einem entsprechenden Abfallsack zu sichern und staubsicher zu verpacken bzw. zu entsorgen. -diese Position betrifft nur den Bereich der mit ca. 2 cm vor der EG-Wand vorstehenden EG-Decken- und Attika-Außenfläche, Fabrikat:	50 m ²	EP	GP
02.02.5	Steinwolleplatte wie in Position vorher beschrieben, jedoch mit 2cm Mehrdicke, d.h. EP für insgesamt 18cm Dicke angeben! Steinwolleplatte wie in Position vorher beschrieben, jedoch mit 2cm Mehrdicke, d.h. EP ist für insgesamt 18cm dicke Steinwolleplatte anzugeben! -diese Position betrifft den Bereich der EG-Außenwand oberhalb des geplanten Sockels bis UK der vorstehenden EG-Decken- und Attika-Außenfläche - siehe Position vorher! Fabrikat:			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		310 m²	EP	GP
02.02.6	Verdübelung 18cm Steinwolle 035/036 - Thermodübel Verdübelung mit zugelassenen, versenkten Thermodübeln gemäß Fachverband WDVS WZ 1 u. 2 (Binnenland) Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln und dazugehörigen Rondellen, liefern und anbringen. Verankerungstiefe bzw. Dübellänge gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel/m ² nach Hersteller und Gebäudehöhe nach der Dübel-/Systemlastklasse, gemäß dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS. Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien. Untergrund: Bestands-, neues Mauerwerk und Beton - siehe die ersten beiden Positionen in diesem Titel! Fabrikat:			
		360 m²	EP	GP
02.02.7	Zulage zu Wärmedämmung - Laibungen und Gebäude-Ecken/Enden schneiden Schneiden der Wärmedämmung an den Laibungen, am Sturz der Fenster und an Gebäude-Ecken/-Enden und auf Maß einpassen; gilt auch für Sockeldämmung fast am Ende dieses Titels, Fenster und Türen sind fast bündig mit der Außenwand-Außenseite eingebaut worden,			
		110 m	EP	GP
02.02.8	Armierung mit Gewebe - nichtbrennbar im System Vollflächige organische, zementfreie Armierungsschicht Liefern und Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht. - Rissdehnung >2%. - wasserdampfdurchlässig, - Schlagfestigkeit von 15 J. bei Schichtdicke ca. 4 mm und mit organischem Oberputz, -organische, zementfreie, gebrauchsfertige Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen, -alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Armierungsgewebe: Gewebestöße 10cm überlappen. -incl. Voranstrich auf Dämmung , wenn erforderlich,			
		360 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.9	Diagonalarmierung an Gebäudeöffnungen Diagonalarmierung an Gebäudeöffnungen bzw. an allen Fassadenöffnungen u.ä. an allen Öffnungsecken mit WDVS-Diagonal-Armierungspfeil, unter Verwendung der systemgerechten Armierungsmasse, herstellen.	20 St	EP	GP
02.02.10	Dehnfugenprofil /Gebäudedehnfuge 5-25 mm Gebäudedehnfugen 5-25 mm mit Dehnfugenprofil liefern und einbauen: Herstellen einer schlagregendichten Fugendichtung für hauptsächlich waagerechte Gebäudedehnfugen mit Dehnfugenprofil, bestehend aus zwei Kunststoffeckschutzschienen, Glasfasergewebe und Überbrückungsmaterial (über Fuge). Farbton: hellgrau Fabrikat:	30 m	EP	GP
02.02.11	Dehnfugen-Abschlussprofil /Gebäudedehnfuge 5-25 mm Gebäudedehnfugen 5-25 mm mit Dehnfugen- bzw. Abschlussprofil liefern und einbauen Herstellen einer schlagregendichten Fugendichtung für Gebäudedehnfugen mit Dehnfugenprofil, bestehend aus einer Kunststoffeckschutzschienen, Glasfasergewebe und Überbrückungsmaterial, sowie Kompriband (vorkomprimiertes Fugendichtband), Farbton: hellgrau beidseitig der Fuge	33 m	EP	GP
02.02.12	Anputzleisten an Fenster Anputzleisten Anschlussfugen an Fensterrahmen mit selbstklebender Anputzleiste aus Kunststoff mit integriertem Fugendichtband, Glasfasergewebe und Schutzfolien, abdichten. Fabrikat:	60 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.13	Kantenschutz-Gewebewinkel Kantenschutz mit Gewebewinkel Liefern und Herstellen des Kantenschutzes mit Eckwinkel aus Kunststoffeckschutzschiene mit Glasfasergewebe. Vor der vollflächigen Armierung, Armierungsmörtel auftragen und Gewebewinkel einbetten. Flächenarmierungsgewebe bis zur Eckenkante führen (für eine Überlappung von mind. 1cm). Fabrikat:	110 m	EP	GP
02.02.14	Unterfütterung/Anschluss an Fensterbänken aus Aluminiumstrangpressprofilen Unterfütterung/Anschluss an Fensterbänken aus Aluminiumstrangpressprofilen mit vorgefertigtem Fensterbankdämmkeil aus XPS Material Anschluss nach unten auf die Wärmedämmung mit Kompriband (vorkomprimiertes Fugendichtband), Fensterbänke werden vor den Fassadenarbeiten über das Metallbau-Gewerk montiert, -die Anputzschienen sind auf den Ecken der Fensterbänke aufzustellen, Einzelbreiten: ca. 2 x ca. 2,70m; 3x ca. 1m, 1x 2m Tiefe der Fensterbank ca. 25cm, Fabrikat:	15 m	EP	GP
02.02.15	Abdichtungsband Kompriband an Dachkante Kompriband für Anschlussfugen an Dachkante (hauptsächlich Flachdach mit innen liegenden Regenfallrohren, umlaufender Attikaabdeckung, Anbau als Abstellräume der Werkstatt bzw. Sportgeräte an Traufe und Ortgangverkleidung): selbstklebend, mit Glasfasergewebe und Schutzfolien, dauerhaft abdichtend. -siehe auch Hinweisposition am Anfang dieses Titels und "Anlage 9.) - Bestandsfotos - Werkstattgebäude" - Süd-Ostansicht_Mülltonnenplatz, Nordgiebel (Ostseite) u.ä.! Fabrikat:	112 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.16	Putzgrund Vorstreichen der armierten Fläche mit einem Putzgrund, bevor der Deckputz aufgetragen wird, Fabrikat:	360 m²	EP	GP
02.02.17	Siliconharz-Oberputz Silikonharz-Oberputz: Hoch wasserdampfdurchlässig und wasserabweisend, witterungsbeständig, dehnfähig, mechanisch belastbar. Liefern, Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen Silikonharz-Oberputzes mit Filmkonservierung (gem. BPD-PT 7) für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung, d.h. fungizid eingestellt. Bauphysikalische Werte: sd-Wert: 0,19 - 0,23 m Klasse V2 mittel nach EN 1062-1 Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) _w : < 0,05 kg/(m ² xh0,5) Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1 Struktur: Scheibenputz werksseitig eingefärbt Korn: 2mm Farbton: nach Wahl des AG, HBW > 40 Fabrikat:	360 m²	EP	GP
02.02.18	Mehrkosten für andere Farbe der WDVS-Fläche Mehrkosten für andere Farbe der WDVS-Fläche zur Position vorher, Farbton: nach Wahl des AG, zur Herstellung einer mehrfarbigen Fassade mit abgestzten Flächen incl. der erforderlichen Abklebearbeiten	150 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.19	Fensterlaibungen und Sturz, Fensterlaibungen und Laibungen von sonst. Öffnungen mit einer Lage Armierungsschicht spachteln und Schlussbeschichtung mit Glattputz passend zum Oberputz, Laibungstiefe ca. 20cm (nur Dicke vom neuen WDVS),	60 m	EP	GP
02.02.20	Farbanstrich als Schlussbeschichtung auf Bestands-WDVS-Flächen, Neue Schlussbeschichtung der Bestands-WDVS-Flächen, auch im größeren, zeitlichen Abstand zu den vorhergehenden Positionen, d.h. in Kleinstflächen kalkulieren! Nur auf Anweisung der Bauleitung! Flächen der Fassade der Mensa incl. erforderlicher Abklebearbeiten Fabrikat:	360 m ²	EP	GP
02.02.21	Zulage für Einarbeitung div. Bauteile incl. aller notwendigen Zuschnitts- und Anpassarbeiten der Dämmung, Armierung, etc. Anschlussabdichtung durch Einlegen eines umlaufenden, vorkomprimierten Fugendichtbandes. Bauteil; Leuchten, Lampenauslässe, Steckdosen, Wasserhähne, Wandhalterungen, etc.	10 St	EP	GP
02.02.22	Gerüstankerlöcher - Putz Gerüstankerlöcher im Putz fachgerecht mit systemgleichen Materialien (Putz, Farbe, etc.) verschließen, im Zuge des Gerüstabbaues,	10 St	EP	GP
02.02.23	Abdeckblech mit Kappleiste: Abdeckblech (ähnlich einer äußeren, durchgehenden Fensterbank) mit Kappleiste: -zur dauerhaft dichten Abdeckung der waagerechten bzw. schrägen Wandanschlüsse in ca. 4m Höhe -auf 6cm Dämmung = einzukalkulieren - Stahlkantteil , dauerhaft korrosionsgeschützt, 3- bis 4-fach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	gekantet, Materialdicke mind. 2mm, Abwicklung ca. 35cm, - mit vorkomprimiertem Dichtband fachgerecht montieren -alle Bleche incl. erforderlichen Dehnungsausgleich: am Giebel-, Längswand vom Anbau und zur Wandverlängerung an Müllcontainerstellplatz -dauerhaft regen- und schneesicher abdichten!	30 m	EP	GP
02.02.24	Eckformstücke - Außenecken, 90 Grad als Zulage zur Position vorher 90 Grad-Eckformstücke bzw. verschweißte Innen- oder Außenecken, zur v.g. Blechabdeckung der Wandrücksprünge , Schenkellänge an den Innenseiten der Eckformstücke ca. 25cm, mit mind. 3 Haltern befestigen bzw. nach Herstellervorgaben montieren,	2 St	EP	GP
02.02.25	Endstück mit Auf- bzw. Abkantung Form-Endstücke mit Aufkantung zu aufgehenden Bauteilen (Wandverlängerung an Müllcontainerstellplatz)	2 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Wärmedämmfassade Werkstattgebäude, Netto:		
02.03	Bereich Sockel und erdberührte Bereiche			
	Hinweis Sockel und Keller frei legen Nachfolgende Positionen betreffen die Sockelbereiche und den äußeren Zugang zum Keller (zur Kellertreppe) vom Werkstattgebäude: Die Freilegung und Abdichtung im Erdreich erfolgt bauseits über gesondertes Bau-LV (Los 2) Die Sockelflächen vom Werkstattgebäude bestehen hauptsächlich aus Stahlbeton - bzw. über den Fundamenten/Boden-/KG-Deckenplatten aus Mauerwerk (KG-Außenwände voraussichtlich aus groß-formatigen Betonsteinen) siehe Hinweisposition am Anfang dieses Titels. Die Außenwand vom Werkstattgebäude zur Außentreppe am Werkstattgebäude wird bis zu den Stufen ebenfalls mit Sockel-WDVS versehen. Untergründe - siehe auch die 1. beiden Positionen in diesem Titel!			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.1	Untergrund prüfen: Bestands-Außenwand Sockel und Beton Kellerbereich Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - nachfolgendes WDVS kleben Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm² aufweist. Untergrund: Bestands-KG-Außendecke und Attikabereich vom Werkstattgebäude aus Beton ca. 24cm dickem Schwebbetonfertigteile (ehem. B160) oder Ortbeton der Streifenfundamente, -betrifft die KG-Decke und den ca. 60cm hohen Attikabereich vom Werkstattgebäude, der ca. 2cm zur gemauerten Außenwand über steht. Mit dem Klebemörtel der Dämmung dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m bei geklebten; bis maximal 2 cm/m bei geklebten+gedübelten Systemen ausgeglichen werden. Hinweis: Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit, sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen 100 m² EP GP			
02.03.2	Reinigen des Untergrundes Untergrund reinigen und tragfähig herstellen Sockel und Kellerbereich Die vorhandenen Wände mit geeigneten Mitteln reinigen und tragfähig herstellen, z.B mit Krake und Heizwasserhochdruckgerät incl. Schlamm und Farbabsaugung die Wandflächen reinigen, es sind alle alten Schichten von Anstrichsystemen von den Wandflächen zu entfernen. Die Flächen sind so herzurichten, dass im Anschluss mit der Grundierung darauf gegangen werden kann. 100 m² EP GP			
02.03.3	Grundierung Untergrund saugfähigkeitsreduzierend Liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung Grundierung für nicht saugende und saugende Untergründe Untergrund aus Putz und alten Anstrichen, teilweise Ölsockel - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Mit einer verfestigenden Spezialgrundierung mit Gel-Struktur zur optimalen Verfestigung von Untergründen und Reduzierung von Saugfähigkeiten. 100% Reinacrylat. Keine Sperrschichtwirkung aufgrund einpolymerisierter Siloxanhaftbrücken im Nanobereich. Gute Anhaftung auf vielen, auch glatten Untergründen. Unverseifbar. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und frei von schädlichen Emissionen, lösemittelfrei.			
	Fabrikat:	100 m²	EP	GP
02.03.4	Flächenabdichtung auf der Rohwand und Putzflächen Flächenabdichtung in Sockelhöhe (bis ca. 15 cm über Gelände) mit mineralischer Dichtschlämme , (im Anschlussbereich zur vorhandenen Bestandsabdichtung), -diffusionsoffen, wasserundurchlässig , -incl. Aufbringen einer eventuell erforderlichen Aufbrennsperre, ist hier einzukalkulieren! auf der kompletten fertig gedämmten Fläche, mit Anschluss an die Abdichtung der Wandfläche unter der Wärmedämmung			
	Fabrikat:	100 m²	EP	GP
02.03.5	Voranstrich an Sockel und Kellerwand Vorstreichen des Untergrundes: Grundierung zur Verfestigung bzw. Egalisierung des Untergrundes, im Zusammenhang mit nachfolgender Position!			
	Fabrikat:	100 m²	EP	GP
02.03.6	Sockeldämmplatte und Kellerwand Sockeldämmplatte - XPS-Hartschaumplatte, Dicke 16cm: -extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) mit glatter Oberfläche und mit Stufenfalz: druckfest, maßstabil, feuchtigkeitsunempfindlich, verrottungsfest, Euroklasse E normalentflammbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 bis 0,035 W/(mK).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	-auch für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen, -mit wasserabdichtendem Kleber fachgerecht verkleben. -tragfähiger Untergrund aus Bestands-Mauerwerk und Abdichtung der Position vorher, Fabrikat:			
		100 m²	EP	GP
02.03.7	Putzgrund Vorstreichen der armierten Fläche mit einem Putzgrund, bevor der Deckputz aufgetragen wird, Fabrikat:			
		100 m²	EP	GP
02.03.8	Armierungsschicht auf Sockeldämmplatte Sockeldämmplatte vorstreichen und armieren der Fläche mit einem Putzgrund, bevor der Deckputz aufgetragen wird, vollflächige Armierungsschicht: - Rissdehnung >2%. - Schlagfestigkeit von 15 J. bei Schichtdicke ca. 4 mm und nachfolgendem Oberputz -incl. Voranstrich auf Dämmung, wenn erforderlich, Fabrikat:			
		100 m²	EP	GP
02.03.9	Glattputz mit Schlussbeschichtung, eingefärbt Glattputz mit Schlussbeschichtung: wetterbeständig, wasserdampfdurchlässig Bauteil: Sockel -incl. Voranstrich auf Armierung , wenn erforderlich, Struktur: Glattputz Korn:1,0mm glatt gefilzt Farbton: grau / anthrazit - nach Wahl des AG -liefern und fachgerecht auftragen, -incl. vollflächiger Schlussbeschichtung , Fabrikat:			
		60 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude		
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.10	Mehrkosten zur vorhergehenden Position: "Glattputz mit Schlussbeschichtung", für zeitlichen Abstand vom letzten Deckanstrich der Sockelflächen, Mehrkosten zur vorhergehenden Position: "Glattputz mit Schlussbeschichtung", wenn die Schlussbeschichtung im größeren, zeitlichen Abstand erfolgen soll, Nur auf Anweisung der Bauleitung!	60 m²	EP	GP
02.03.11	Flächenabdichtung auf der Wärmedämmung Flächenabdichtung in Sockelhöhe (bis ca. 15 cm über Gelände) mit mineralischer Dichtschlämme, (im Anschlussbereich zur vorhandenen Bestandsabdichtung), -diffusionsoffen, wasserundurchlässig, -incl. Aufbringen einer eventuell erforderlichen Aufbrennsperre, ist hier einzukalkulieren! auf der kompletten fertig gedämmten Fläche, mit Anschluss an die Abdichtung der Wandfläche unter der Wärmedämmung Fabrikat:	100 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Sockel und erdberührte Bereiche, Netto:		
Summe Titel 02		WDVS-Fassade Werkstattgebäude, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03	Titel WDVS-Sockel am Altbau der Schule			
Hinweise zu Sockel Nachfolgende Positionen betreffen die ca. 150 cm hohen Sockelbereiche (ca. 75cm über Gelände, ca. 75cm unter dem Gelände, der gesamte Bereich des Kriechkellers in dem die Rohrleitungen verlegt sind) vom Schulgebäude zur v.g. Vorhangfassade: Die Sockel-Außenwände der Schule (Bj. 1973 Typenschulbau "ROSTOCK") bestehen aus ca. 24cm dickem Schwebeton (ehem. B160) - Betonfertigteilen der				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kriechkellerwände mit Lüftungsauslässen ca. 10/10cm.			
	Untergründe - siehe auch die nachfolgende 1. Position in diesem Titel!			
	Die Lüftungsauslässe werden komplett überdämmt, eine Lüftung der Kriechkeller ist aus energetischen Gründen nicht mehr vorgesehen.			
	Hinweis Sockel frei legen			
	Nachfolgende Positionen betreffen die Sockelbereiche und den äußeren Kellerbereiche			
	Die Freilegung und Abdichtung im Erdreich erfolgt bauseits über gesondertes Bau-LV (Los 2)			
	Die Sockelflächen vom bestehen hauptsächlich aus Stahlbeton - bzw. über den Fundamenten/Boden-/ (KG-Außenwände voraussichtlich aus groß-formatigen Betonsteinen) siehe Hinweisposition am Anfang dieses Titels.			
	Die Außenwand vom Werkstattgebäude zur Außentreppe am Werkstattgebäude wird bis zu den Stufen ebenfalls mit Sockel-WDVS versehen.			
	Untergründe - siehe auch die 1. beiden Positionen in diesem Titel!			
03.1	Untergrund prüfen: Bestands-Außenwand aus Beton			
	Untergrund prüfen - tragfähiger Untergrund - nachfolgendes WDVS kleben			
	Untergrund prüfen, ob dieser fest, fett- und staubfrei ist und mindestens eine Abreißfestigkeit von 0,08 N/mm ² aufweist.			
	Untergrund: Bestands-Außenwände/-Sockel aus Beton ca. 24cm dickem Schwerbetonfertigteile (ehem. B160) vom Sockelgeschoss (Kriechkeller) der Schule, -betrifft die Sockelbereiche der Schule (ca. 50cm über Gelände, ca. 20cm unter dem Gelände),			
	Mit dem Klebemörtel der Dämmung dürfen Unebenheiten bis maximal 1 cm/m bei geklebten; bis maximal 2 cm/m bei geklebten+gedübelten Systemen ausgeglichen werden.			
	Hinweis: Der Untergrund ist auf Verwendbarkeit, sowie nach den Kriterien der allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen zu prüfen. Darüber hinaus ist die DIN 18345 zu berücksichtigen			
		365 m ²	EP	GP
03.2	Reinigen des Untergrundes			
	Untergrund reinigen und tragfähig herstellen :			
	-betrifft nur den Sockelbereich der Schule (ca. 75cm über Gelände, ca. 75cm unter dem Gelände),			
	Untergrund reinigen und tragfähig herstellen Sockel und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kriechkellerbereich Die vorhandenen Wände mit geeigneten Mitteln reinigen und tragfähig herstellen, z.B mit Krake und Heizwasserhochdruckgerät incl. Schlamm und Farbabsaugung die Wandflächen reinigen, es sind alle alten Schichten von Anstrichsystemen von den Wandflächen zu entfernen. Die Flächen sind so herzurichten, dass im Anschluss mit der Grundierung darauf gegangen werden kann.	365 m²	EP	GP
03.3	Grundierung Untergrund saugfähigkeitsreduzierend Liefern und Auftragen einer verfestigenden und Saugfähigkeit reduzierenden Grundbeschichtung Grundierung für nicht saugende und saugende Untergründe Untergrund aus Putz und alten Anstrichen, teilweise Ölsockel Mit einer verfestigenden Spezialgrundierung mit Gel-Struktur zur optimalen Verfestigung von Untergründen und Reduzierung von Saugfähigkeiten. 100% Reinacrylat. Keine Sperrschichtwirkung aufgrund einpolymerisierter Siloxanhaftbrücken im Nanobereich. Gute Anhaftung auf vielen, auch glatten Untergründen. Unverseifbar. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und frei von schädlichen Emissionen, lösemittelfrei. Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.4	Flächenabdichtung auf der Rohwand und Putzflächen Flächenabdichtung in Sockelhöhe (bis ca. 75 cm über Gelände und 75 cm unter Gelände) mit mineralischer Dichtschlämme, (im Anschlussbereich zur vorhandenen Bestandsabdichtung), -diffusionsoffen, wasserundurchlässig, -incl. Aufbringen einer eventuell erforderlichen Aufbrennsperre, ist hier einzukalkulieren!			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	auf der kompletten fertig gedämmten Fläche, mit Anschluss an die Abdichtung der Wandfläche unter der Wärmedämmung Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.5	Voranstrich Vorstreichen des Untergrundes: Grundierung zur Verfestigung bzw. Egalisierung des Untergrundes, im Zusammenhang mit nachfolgender Position! Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.6	Sockeldämmplatte Sockeldämmplatte - XPS-Hartschaumplatte, Dicke 16cm: -extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) mit glatter Oberfläche und mit Stufenfalz: druckfest, maßstabil, feuchtigkeitsunempfindlich, verrottungsfest, Euroklasse E normalentflammbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,032 bis 0,035 W/(mK). -auch für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen, -mit wasserabdichtendem Kleber fachgerecht verkleben. -tragfähiger Untergrund aus Bestands-Mauerwerk und Abdichtung der Position vorher, Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.7	Putzgrund Vorstreichen der armierten Fläche mit einem Putzgrund, bevor der Deckputz aufgetragen wird, Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.8	Armierungsschicht auf Sockeldämmplatte Sockeldämmplatte vorstreichen und armieren der Fläche mit einem Putzgrund, bevor der Deckputz aufgetragen wird, vollflächige Armierungsschicht: - Rissdehnung >2%.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02	LV	Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS		
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	- Schlagfestigkeit von 15 J. bei Schichtdicke ca. 4 mm und nachfolgendem Oberputz -incl. Voranstrich auf Dämmung, wenn erforderlich, Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.9	Glattputz mit Schlussbeschichtung, eingefärbt Glattputz mit Schlussbeschichtung: wetterbeständig, wasserdampfdurchlässig Bauteil: Sockel -incl. Voranstrich auf Armierung, wenn erforderlich, Struktur: Glattputz Korn:1,0mm glatt gefilzt Farbton: grau / anthrazit - nach Wahl des AG -liefern und fachgerecht auftragen, -incl. vollflächiger Schlussbeschichtung, Fabrikat:	365 m²	EP	GP
03.10	Mehrkosten zur vorhergehenden Position: "Glattputz mit Schlussbeschichtung", für zeitlichen Abstand vom letzten Deckanstrich der Sockelflächen, Mehrkosten zur vorhergehenden Position: "Glattputz mit Schlussbeschichtung", wenn die Schlussbeschichtung im größeren, zeitlichen Abstand erfolgen soll, Nur auf Anweisung der Bauleitung!	365 m²	EP	GP
03.11	Flächenabdichtung auf der Wärmedämmung Flächenabdichtung in Sockelhöhe (bis ca. 15 cm über Gelände und 75 cm unter Gelände) mit mineralischer Dichtschlämme, (im Anschlussbereich zur vorhandenen Bestandsabdichtung), -diffusionsoffen, wasserundurchlässig, -incl. Aufbringen einer eventuell erforderlichen Aufbrennsperre, ist hier einzukalkulieren! auf der kompletten fertig gedämmten Fläche, mit Anschluss an die Abdichtung der Wandfläche unter der Wärmedämmung Fabrikat:	365 m²	EP	GP
			Übertrag:	

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

Summe Titel 03	
WDVS-Sockel am Altbau der Schule, Netto:	

LV-Zusammenfassung

energetische Sanierung Regionalschule Niepars (2026-07)

02 LV Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - WDVS				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	7	
02	Titel	WDVS-Fassade Werkstattgebäude	10	
02.01	Bereich	vorbereitende Arbeiten	10	
02.02	Bereich	Wärmedämmfassade Werkstattgebäude	13	
02.03	Bereich	Sockel und erdberührte Bereiche	20	
03	Titel	WDVS-Sockel am Altbau der Schule	24	
Summe LV 02 Vergabenummer 2026/10-13: GW 02 - Gewerk Fassadendämmung Los 1 - ...				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>